

Muggendorfer Gebirgslauf „Neideck 1000“ ~ 16.10.16
„Härtester Trail-Halbmarathon Bayerns nördlich der Alpen“

Ein Bilderbuch-Herbsttag und ideale Bedingungen bei der Premiere des Muggendorfer Gebirgslaufs „Neideck 1000“ - auf einer Trailrunning-Runde, die es in sich hat, was die Organisatoren mit dem Untertitel „Härtester Trail-Halbmarathon Bayerns nördlich der Alpen“ ausdrücken.

Der Muggendorfer DSV-Lizenztrainer für Skilanglauf und Nordic Walking, Robert Stein, hatte vor Jahren eine „höhenmeter-optimierte“ große Trainingsrunde auf den schönsten Wanderwegen rund um Muggendorf (im „Gebürg“) konzipiert – so kamen auf „nur“ 22 Kilometern tausend Höhenmeter (+1000 Hm = *nur* Aufstieg!) zusammen, was in den Alpen einer ordentlichen Gipfeltour gleichkäme. Das ständige Auf und Ab in der inneren Fränkischen Schweiz ist konditionell sogar eher mehr fordernd - ein durch die Landschaft vorgegebenes hochintensives Intervall-Training. Neben den vielen Aussichtspunkten und geologischen Highlights ist auf dieser Wiesenttaler Trailrunde der Anteil an Pfaden und Naturwegen von über 75% (!) außergewöhnlich – in Summe genau, was die Spezies der „Trailrunner“ sucht. So war der Schritt, einen richtigen Wettkampf auf Zeit für die besten Trailläufer Frankens zu organisieren, naheliegend – und mit Unterstützung der Wiesenttaler Ortsgruppen im Fränkische-Schweiz-Verein und der Gemeinde Wiesenttal in Rekordzeit in die Tat umgesetzt.

Die vorsichtig auf 50 limitierten Startplätze waren -auch dank der motivierenden Webseiten zum Wiesenttal-Trail- bereits mehrere Wochen vor dem Starttermin vergeben – einige der besten Trail- und Bergläufer zwischen Nürnberger Land, Frankenwald und Fichtelgebirge bis zur Oberpfalz hatten sich angekündigt.

Den trockenen griffigen Untergrund bei milden Temperaturen und traumhaftem Sonnenschein nutzte der Gesamtsieger Sven Starklauf vom Laufclub Vorra für eine Fabelzeit von 1h 53min – und unterbot damit den bisherigen Streckenrekord (1h 54min) einer individuell im Juli gelaufenen, GPS-gemessenen Runde eines Stadtsteinachers nochmals um eine Minute! Die Härte dieses Trails wird deutlich, dass nur noch der Zweitplatzierte -ein durchtrainierter Skilangläufer vom WSV Oberwarmensteinach aus dem Fichtelgebirge- mit 1h 58min unter zwei Stunden blieb! Ab 2h 01 min liefen die Trailrunner des international besetzten Felds (drei Spanier, eine Ungarin) annähernd im Minutentakt ins Ziel ein.

Die schnellste Frau, Katrin Schambeck, mischte sich dabei mit 2h 24 min mitten unter das starke Männerfeld – der Name ihres Clubs Team Franconia **Vertical** sagt alles!

Bei der abschließenden Siegerehrung versprach ein begeisterter Bürgermeister, Helmut Taut, das Teilnehmerlimit für das nächste Jahr aufzuheben und mit weiterer Unterstützung der Gemeinde Wiesenttal ein umfassenderes Programm zu bieten, z.B. mit Kinderbetreuung und/oder einem eigenen Kinderlauf. Robert Stein ergänzte, dass bei entsprechend aufgestocktem Organisationsteam auch an einen „humanen“ 10 km Lauf gedacht ist – warten wir´s ab, der nächste Termin ist bereits fix am **15.10.2017**.